

# Feengeschichten





## DIE AUTORIN

Kate Blooms Lehrer haben sich immer beschwert, dass sie im Unterricht von Feen träumte. Aber inzwischen hat Kate festgestellt, dass sich schon damals ihr Talent zum Schreiben manifestiert hat. Tagträume stehen heute ganz oben auf ihrer To-do-Liste. Außerdem geht sie gerne ins Kino, liest, zeichnet und besucht Rock-Konzerte.



## DIE ILLUSTRATORIN

Emma Pack studierte Kunsthandwerk und ist sehr glücklich, ihr Geld mit Träumen, Kritzeln, Ausmalen und Basteln zu verdienen. Nachdem sie jahrelang ihre Weihnachtsdekoration perfektioniert hat, leitet sie heute ihr eigenes Design-Studio. Sie lebt in London mit ihrem Mann und zwei gemeinsamen Kindern.

Von Kate Bloom und Emma Pack ist bei cbj erschienen:

»Die Sternenstaub-Feen – Eva und der allerschönste Geburtstag« (22000)

»Die Sternenstaub-Feen. Bella und die magischen Schuhe« (22063)

Kate Bloom • Emma Pack

# Feengeschichten



cbj



cbj  
ist der Kinder- und Jugendbuchverlag  
in der Verlagsgruppe Random House



Verlagsgruppe Random House FSC-DEU-0100  
Das für dieses Buch verwendete FSC®-zertifizierte  
Papier *München Super Extra* liefert  
Arctic Paper Mochenwangen GmbH.

#### 1. Auflage

Erstmals als cbj Taschenbuch April 2012

Gesetzt nach den Regeln der Rechtschreibreform

© 2008 cbj Verlag, München

Originaltitel: »Die Sternenstaub-Feen – Eva und die neue beste Freundin«;

»Die Sternenstaub-Feen – Bella und der geheime Gartenzauber«;

»Die Sternenstaub-Feen – Flora und der große Auftritt«

© 2006 Characters created by Emma Pack

Text © Susan Bentley, 2006

Erstmals erschienen 2006 unter dem Titel

»The Fairies of Starshine Meadow. Ivy and the Fantastic Friend«;

»The Fairies of Starshine Meadow. Belle and the Magic Makeover«;

»The Fairies of Starshine Meadow. Daisy and the Dazzling Drama«

bei Stripes Publishing, an imprint of Magi Publishing, London

Alle deutschsprachigen Rechte dieser Ausgabe vorbehalten durch  
cbj Verlag, München

Übersetzung: Martina Imkeller

Umschlag- und Innenillustration: Emma Pack

Umschlaggestaltung: Basic-Book-Design,

Karl Müller-Bussdorf

kg · Herstellung: CZ

Satz: Buch-Werkstatt GmbH, Bad Aibling

Druck und Bindung: GGP Media GmbH, Pößneck

ISBN: 978-3-570-22326-0

Printed in Germany

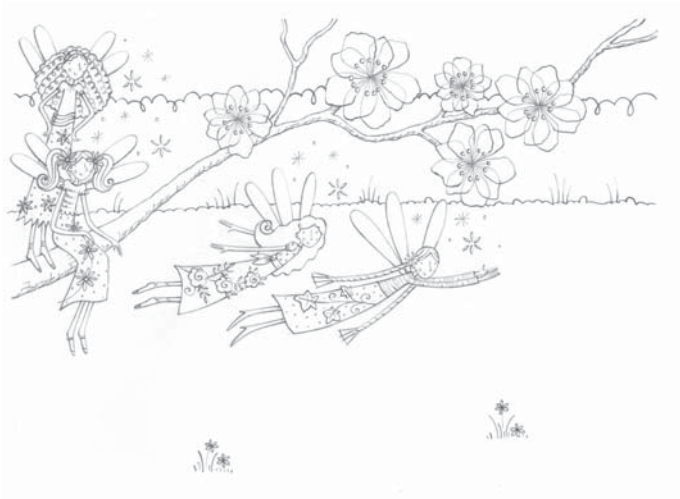
[www.cbj-verlag.de](http://www.cbj-verlag.de)

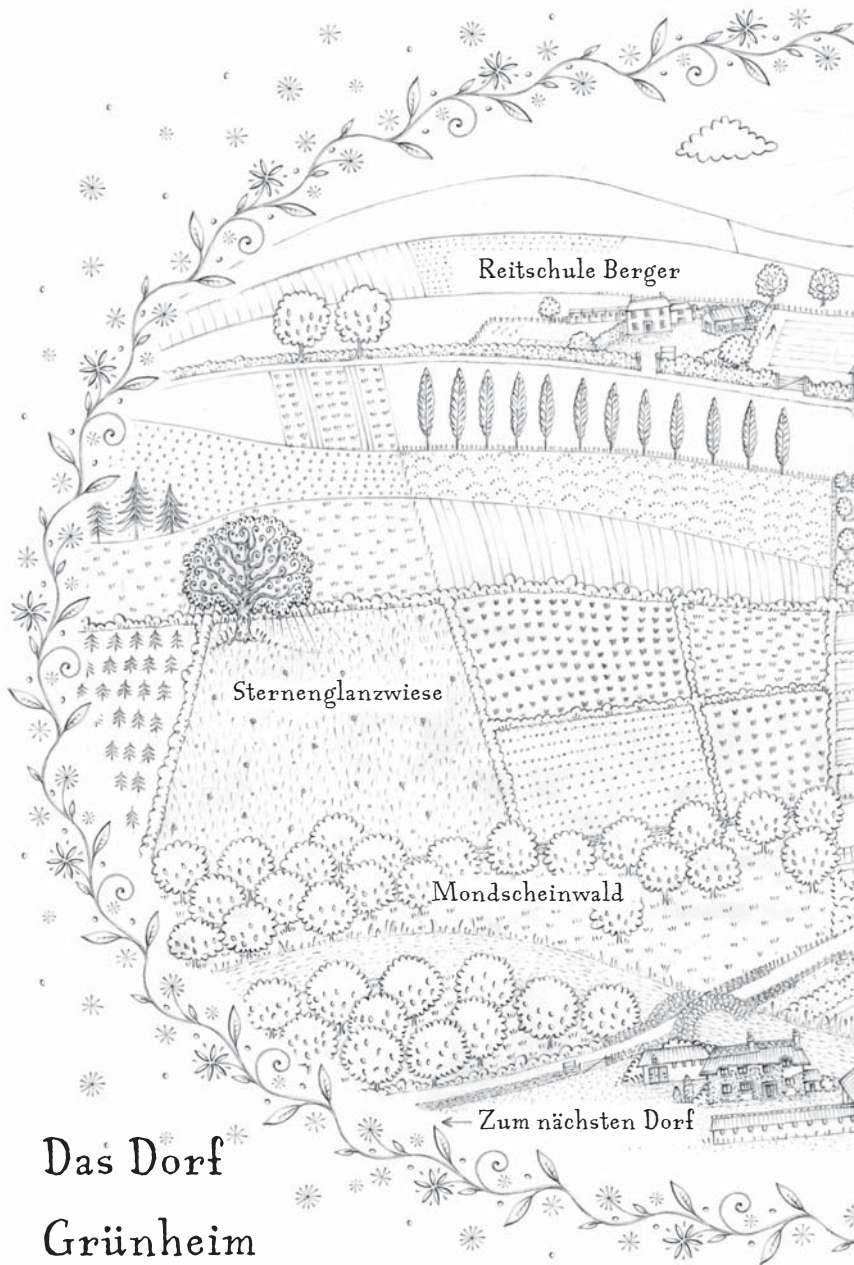
# Inhalt

Eva und die neue beste Freundin 11

Bella und der geheime Gartenzauber 101

Flora und der große Auftritt 191





Reitschule Berger

Sternenglanzwiese

Mondscheinwald

← Zum nächsten Dorf

Das Dorf  
Grünheim



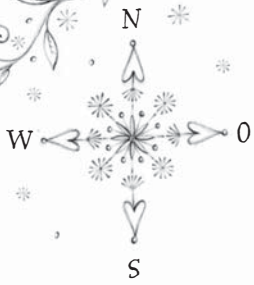
Stadtspark

Schule

Dorfwiese

Alter Stadtspark

Hundeheim Lindenmühle





## Die Feensage



*Auf der Sternenglanzwiese,  
dem wunderbar grünen Orte,  
gibt es Feen von der glitzerndsten Sorte.  
Zu jeder Jahreszeit sie hegen und pflegen  
die Blumen und Pflanzen – es ist ein Segen.*

*Wünsche erfüllen, das ist der Feen Arbeit,  
sie versprühen ihre Magie zu jeglicher Zeit.  
Doch für Menschen bleiben sie unsichtbar,  
darauf achtet die Feenkönigin fürwahr.*

*Für jeden Wunsch eilen die Feen sofort  
zurück zur Wiese, um zu halten ihr Wort.  
Denn dort erteilt die Königin Zustimmung  
der Fee, zuständig für die Wunscherfüllung.*





*Gibt die Königin ihren Verlaub,  
verstreut sie den besonderen Sternenstaub.  
Dann endlich können die Feen sich aufmachen  
und mit ihrer Magie Gutes verursachen.*

*Sprich einen Wunsch, wenn eine Fee ist nah,  
und du kannst sicher sein, er wird wahr.  
Die Feenmagie verfehlt ihre Wirkung nicht,  
du bekommst einen Feenzauber – speziell für dich!*

*Die Feen lieben ihre heimliche Tätigkeit  
und ihre Versprechen halten sie mit Sicherheit.  
Wenn du das nächste Mal einsam bist oder voll Schmerz,  
die Feen der Sternenglanzwiese haben immer ein Herz!*



# Eva und die neue beste Freundin





*Für Bailei – mein süßes,  
magisches kleines Mädchen*

*KB*

*Für Maisie und George –  
Mit euch beiden ist mein Wunsch  
in Erfüllung gegangen!*

*EP*





## Kapitel I

»Was für ein herrlicher Frühlingstag!«, rief Eva. Sie flatterte in den Garten hinter der Villa Brombeerhain und flog über ein paar Schneeglöckchen. Sie erzitterten und klingelten fast wie echte Glöckchen, als Evas Flügelschlag sie in Aufruhr brachte.

»Der ganze Garten erwacht zum Leben«, freute Eva sich. Eine Igelmutter mit ihren zwei Kindern begrüßte sie schnüffelnd und Eva winkte ihnen



fröhlich zu. Sie  
fühlte sich wie  
die glücklichste  
Fee der ganzen  
Sternenglanzwiese.

Von den Spitzen ihrer grün schimmernden Flügel bis zum glitzernden Saum ihres Kleids strahlte sie vor Glück.

Der gesamte Garten hinter dem verlassenen Haus blühte auf. Eva hatte ihn an einem Wintermorgen entdeckt, und sie kam oft hierher, um für das gesunde und kräftige Wachstum aller Pflanzen zu sorgen, damit sich der neue Besitzer daran erfreuen konnte. Sie wusste genau, welche Knospen kurz vorm Aufblühen waren und welche zaghaften Blüten ein wenig gutes Zureden brauchten.

Heute fühlte sich der Garten besonders



magisch an, denn Eva hatte ihre besten Freundinnen hierher eingeladen.

»Rosa! Bella! Flora!«, rief sie.

Ein pink-blauer Lichtstrahl blitzte auf und zwei Feen flitzten winkend durch das hochgewachsene Gras herbei.

»Es ist wunderschön hier!«, rief Rosa. »Man sieht den Blumen an, dass sie glücklich sind.« Rosa hatte langes,





glänzendes braunes Haar. Ihre Flügel waren bonbonrosa und sie trug ein Kleid aus pinkfarbenen Rosenblüten.

»Mmh, die Rosen duften herrlich!«, sagte sie und sog den Duft ein.

»Das sieht alles wunderbar aus.

Du hast ganze Arbeit geleistet. Ich kann verstehen, warum du so gerne hierherkommst, Eva!«, sagte Bella. Ihr dunkles Haar war lockig und ihr Kleid aus luftigen nebelblauen Stoffen geschneidert.

»Oh! Schaut euch diese Fingerhüte an. Daraus kann man eine fabelhafte Kopfbedeckung machen!«



Eva strahlte ihre Freundinnen erfreut an. »Wo ist Flora?«

Eva, Rosa und Bella sahen sich suchend um.

»Da kommt sie!« Eva entdeckte ein strahlend gelbes Licht, das ein paar fliederfarbene Kleeblüten umschwärmte.

»He, Flora! Was machst du da?«

»Hat mich jemand gerufen?«, antwortete eine liebenswürdige Stimme.

Flora flatterte mit ihren schimmernden Flügeln nach oben. In einem Wirbel aus gelben und weißen Röcken kam sie zu ihren Freundinnen geflitzt. Ihr blondes Haar war zu zwei Zöpfen gebunden.

»Ich habe Nektar gesammelt«, berichtete Flora aufgeregt und strich über ihre



Eicheltasche, die sie über die Schulter gehängt hatte. »Ich habe versprochen, Kleesaft für den Frühlingsball zu machen. Das wird toll!«

Der Ball sollte in den Zweigen der großen Eiche stattfinden. Der Baum stand auf der Sternenglanzwiese, auf einem Feld voll mit wilden Blumen am Rande des Dorfes Grünheim. Eva und all die anderen Feen lebten auf der Wiese und die Eiche wurde von ihrer Feenkönigin bewohnt.

»Kleesaft klingt köstlich«, sagte Rosa. »Ich schreibe an einem Gedicht, aber es ist noch nicht fertig.«

»Ich werde Blütenlaternen machen, um den Baum zu schmücken«, sagte Eva.

»Und ich bastle uns allen schöne Krönchen, passend zu unseren Ballkleidern«, fügte Bella hinzu.

Eva strahlte ihre Freundinnen an.  
Sie waren alle so begabt mit den  
verschiedensten Talenten.

»Viele von unseren Feencousinen  
werden kommen«, sagte Flora. »Ich  
freue mich so darauf, sie zu sehen. Wir  
haben nicht mehr viel Zeit, um alles  
vorzubereiten. Nur noch drei Tage ...«

»Ja, wir wissen es!«, riefen Eva, Rosa  
und Bella schnell.



Floras Gesicht wurde rot wie Holzapfelmarmelade. »Entschuldigt!«, sagte sie mit einem breiten Grinsen. »Ich weiß, es geht manchmal mit mir durch. Ich bin nur so aufgereggt wegen des Balls.«

Rosa schwebte zu ihr und umarmte Flora. »Nicht nötig. Wir haben dich gern, so wie du bist«, sagte sie herzlich.

»Du mit deinen wundervollen Ideen und deiner Energie, von der wir drei zusammen nicht annähernd so viel haben wie du!«, rief Eva, als sie sich in die Luft erhob. »Kommt schon! Die Apfelblüte hat gerade begonnen.«

Mit schwirrenden Feenflügeln folgten ihr die drei Freundinnen.

Eva führte sie durch ein verfallenes Holztor zu dem alten Apfelbaum, der die Einfahrt des unbewohnten Grundstücks überragte. Sie schwebte hinab und ließ

sich auf einem Zweig nieder. Flora, Rosa und zuletzt auch Bella landeten neben ihr.



»Du hattest recht mit den Apfelblüten!«, rief Bella und umfasste eine wohlriechende weißrosa Blüte mit ihren Händen. »Es duftet wie ...«

**Welttagsedition 2012 - "Feengeschichten"**

Taschenbuch, Broschur, 288 Seiten, 12,5 x 18,3 cm  
ISBN: 978-3-570-22326-0

cbj

Erscheinungstermin: März 2012

Immer auf der Hut vor neugierigen Augen, umsorgen die winzigen Feen-Freundinnen Eva, Bella, Flora und Rosa liebevoll alles, was grünt und blüht. Ganz besonders gerne erfüllen sie die Herzenswünsche der Menschenkinder.

So versucht Eva, für Jessica eine neue Freundin zu finden. Bella möchte Fiona beim Verschönern des Stadtparks helfen. Und Flora weiß, dass sich Amelie nichts sehnlicher wünscht, als eine große Theaterrolle. Ob die drei Feen den Mädchen helfen können? Enthält die Feengeschichten »Eva und die neue beste Freundin«, »Bella und der geheime Gartenzauber« und »Flora und der große Auftritt« von Kate Bloom.